

Mädchen reisen nach Berlin

Wieder Girlspower

In den Faschingsferien sind Sarah Koch und Britta Reinhardt von der Mobilen Jugendarbeit gemeinsam mit sieben Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren für vier Tage nach Berlin gereist. Anlass für die Reise war in erster Linie der Weltfrauentag, der jedes Jahr am 8. März begangen wird.

Ermöglicht hat den Ausflug eine großzügige Spende der Ott-Göbel-Stiftung und die Unterstützung des Fördervereins der Mobilen Jugendarbeit. Dadurch kann Girlpower im Stadtbezirk aktuell wieder großgeschrieben werden. Dabei zentral im Fokus steht das Programm Mädchen im Stadtbezirk Sillenbuch (MISS). Darüber werden Mädchen aus dem Stadtbezirk mit ihren Bedürfnissen und Themen unterstützt und es wird für sie ein geschützter Rahmen geschaffen.

Vor Ort in Berlin nutzten die Sillenbacher Ausflüglerinnen die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen für mehr Frauenrechte zu demonstrieren und sich dadurch für Gleichberechtigung einzusetzen. Sightseeing und gemeinsame Kocherlebnisse füllten die restlichen Tage. Viele der Mädchen waren das erste Mal in der Hauptstadt und beeindruckt von der Vielfalt, die sich ihnen dort geboten hat. Vor allem der Besuch des Anne-Frank-Zentrums hat alle noch lange beschäftigt.

red